

2027

>30 Millionen
bestandene
Prüfungen

50
Jahre
STARK

STARK
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Berufliches
Baden-Württemberg

VWL und BWL

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben
mit Lösungen
- ✓ Offizielle Musterprüfung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise und Tipps

1	Ablauf der Prüfung	I
2	Bewertung	II
3	Methodische Hinweise und Zeitmanagement	II
4	Analyse der Stoffstruktur und Zuordnung der Abituraufgaben	III

Abiturprüfungen

Musterprüfungsaufgaben für das Abitur ab 2024

Teil 1: **BWL mit integriertem RW**

Aufgabe 1:	Beschaffung (ABC-Analyse, Verfahren zur Materialbereitstellung, Beschaffungsziele, Sourcing-Strategien)	P-1
Aufgabe 2:	Vollkostenrechnung (Kostenstellungsrechnung, Kostenträgerstückrechnung, Kalkulation mit Maschinenstundensätzen, kalkulatorische Kosten)	P-11
Aufgabe 3:	Internes Rechnungswesen (Deckungsbeitragsrechnung) – Absatzmarketing (Lebenszyklusmodell, Komparativer Konkurrenzvorteil, Ausweitung des Produktprogramms) – Aktiengesellschaft mit rechtsformabhängiger Finanzierung (Aktienarten, Kapitalaufbringung)	P-22

Teil 2: **Volkswirtschaftslehre**

Aufgabe 4:	Preisbildung und Verhaltensweisen bei Unternehmen mit Marktmacht (Monopol, Polypol auf dem unvollkommenen Markt, Oligopol) in Verbindung mit Verhaltensweisen der Nachfrager am Gütermarkt	P-33
Aufgabe 5:	Geldtheorie und Geldpolitik	P-40

Aufgabe 6: Notwendigkeit und Ziele der Wirtschaftspolitik; Wirtschafts- politische Konzeptionen zur Wachstumsförderung und Kon- junkturstabilisierung	P-44
---	------

Abiturprüfung 2023

Teil 1: BWL mit integriertem RW

Aufgabe 1: Beliebige Unternehmensform mit Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung); Deckungsbeitragsrechnung	2023-1
Aufgabe 2: GmbH (rechtliche Grundlagen); Darlehensfinanzierung mit Kreditsicherheiten; Vergleich Leasing – Kredit auch anhand der Barwerte	2023-10
Aufgabe 3: Kapitalgesellschaften im Vergleich (rechtliche Grundlagen); Beteiligungsfinanzierung bei der AG	2023-19

Teil 2: Volkswirtschaftslehre

Aufgabe 4: Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten; Spannungsverhältnis zwischen Ökonomie und Ökologie – Umweltpolitik in Verbindung mit staatlichen Eingriffen in die Preisbildung	2023-25
Aufgabe 5: Geldtheorie und Geldpolitik; Notwendigkeit und Ziele der Wirtschaftspolitik	2023-34

Abiturprüfung 2024

Teil 1: BWL mit integriertem RW

Aufgabe 1: Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung, Maschinenstundensatzrechnung); Kosten- und Erlösfunktionen; Deckungsbeitragsrechnung	2024-1
Aufgabe 2: Absatzmarketing, Außenfinanzierung in Form der Darlehensfinanzierung	2024-12
Aufgabe 3: Jahresabschluss der AG, Bewertung, Analyse des Jahresabschlusses	2024-19

Teil 2: Volkswirtschaftslehre

Aufgabe 4: Verhalten der Marktteilnehmer unter Wettbewerbsbedingungen (Nachfrage der privaten Haushalte, Angebot der Unternehmen)	2024-28
Aufgabe 5: Preisbildung und Verhaltensweisen bei Unternehmen mit Marktmacht (Monopol, Polypol auf dem unvollkommenen Markt, Oligopol) in Verbindung mit Verhaltensweisen der Nachfrager am Gütermarkt	2024-34
Aufgabe 6: Geldpolitik, Ziele der Wirtschaftspolitik	2024-40

Abiturprüfung 2025

Teil 1: BWL mit integriertem RW

Aufgabe 1: Beschaffung mit Vollkostenrechnung (Abgrenzungsrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerstückrechnung, Normalkostenrechnung)	2025-1
Aufgabe 2: Statische und dynamische Investitionsrechnung, Außenfinanzierung in Form von Darlehensaufnahme	2025-11
Aufgabe 3: Aktiengesellschaft (rechtliche Grundlagen), Gewinnverwendung, Beteiligungsfinanzierung	2025-22
Teil 2: Volkswirtschaftslehre	
Aufgabe 4: Konjunktur und Ziele der Wirtschaftspolitik	2025-30
Aufgabe 5: Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten (staatliche Eingriffe in die Marktpreisbildung), Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung	2025-36
Aufgabe 6: Preisbildung auf verschiedenen Arten von Märkten (Oligopolistische Märkte, Polypol auf dem unvollkommenen Markt)	2025-42

Abiturprüfungsaufgaben 2026

Aufgaben www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben freigegeben und die zugehörigen Musterlösungen ausgearbeitet und redaktionell geprüft sind, können Sie diese als PDF auf der Plattform MySTARK herunterladen (Zugangscode vgl. vorne im Buch).

Jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres erscheinen die neuen Ausgaben der Abiturprüfungsaufgaben mit Lösungen.

Lösungen:

OSTr Bertram Hörth, OStR Rüdiger Trunz und OStR Tanja Ernst

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

der vorliegende Band hilft Ihnen bei einer gezielten Vorbereitung auf Klausuren und das Abitur im **Profilfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre** an den Beruflichen Gymnasien (WG) mit dem **Profil Wirtschaft**.

Kern des Buches sind die **Original-Abituraufgaben** der letzten Jahre, sodass Sie unter realistischen Bedingungen für die Prüfung üben können. Auf jede Aufgabenstellung folgen komplett ausgearbeitete, **schülergerechte Lösungsvorschläge**, die Ihnen eine Selbstkontrolle ermöglichen. Zusätzlich finden Sie in den Lösungen Hilfestellungen und konkrete Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben.

Neben den Original-Abituraufgaben beinhaltet dieses Buch auch die **Musterprüfungsaufgaben für das Abitur ab 2024**. Zudem ist beim Abitur 2023 jeweils vermerkt, welche Aufgabenteile ab 2024 nicht mehr prüfungsrelevant sind.

Das Kapitel **Analyse der Stoffstruktur und Zuordnung der Abituraufgaben** erleichtert Ihnen die gezielte Nutzung dieses Bandes und ermöglicht einen schnellen Zugriff auf zentrale Sachverhalte. Zudem finden Sie vor den Prüfungsjahrgängen hilfreiche **Hinweise und Tipps** zur Abiturprüfung.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen für die Abiturprüfung 2027 vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu im Internet unter: www.stark-verlag.de/mystark.

Viel Erfolg bei Ihren Prüfungen wünschen Ihnen Verlag und Autoren!

Hinweise und Tipps

1 Ablauf der Prüfung

Die Aufgaben der Abiturprüfung im Profulfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre werden zentral vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gestellt und sind für alle Schüler verbindlich vorgeschrieben. Die Prüfung gliedert sich in zwei Teilbereiche:

Teil I: Betriebswirtschaftslehre mit integriertem Rechnungswesen

Teil II: Volkswirtschaftslehre

Beliebige Themen der Betriebswirtschaftslehre können mit beliebigen Themen aus dem Rechnungswesen in den Aufgaben des Teils I kombiniert werden. Eine Zuordnung von Stoffstruktur und Abituraufgaben, die die Vorbereitung auf diese sogenannten integrierten Aufgaben erleichtert, findet sich im Anschluss.

Der **Teil I** (BWL mit RW) enthält drei Aufgabenvorschläge (Aufgabe 1, 2 und 3), von denen Sie **zwei** nach Ihrer Wahl lösen müssen.

Der **Teil II** (VWL) enthält drei Aufgabenvorschläge (Aufgabe 4, 5 und 6), von denen **zwei** zu bearbeiten sind.

Die **Arbeitszeit** für die gesamte Prüfung beträgt 300 Minuten. Als **Hilfsmittel** sind für alle Teilbereiche zugelassen:

1. Eine unkommentierte Gesetzessammlung
2. Ein nicht programmierbarer elektronischer Taschenrechner

2 Bewertung

Die bei den einzelnen Teilaufgaben maximal erreichbaren Bewertungseinheiten (BE) finden Sie bei den jeweiligen Aufgaben. Es kann eine maximale Punktzahl von 120 erreicht werden.

Notenpunkte	15	14	13	12	11	10	09	08
Bewertungs- einheiten	120–114	113–108	107–102	101–96	95–90	89–84	83–78	77–72
Notenpunkte	07	06	05	04	03	02	01	00
Bewertungs- einheiten	71–66	65–60	59–54	53–48	47–40	39–32	31–24	23–0

3 Methodische Hinweise und Zeitmanagement

Vorbereitung

- Bereiten Sie sich langfristig vor!
- Wiederholen Sie bereits behandelte Inhalte regelmäßig und verfestigen Sie Ihr Wissen durch neue, komplexere Aufgabenstellungen, um das langfristige Gedächtnis zu aktivieren.
- Benutzen Sie als Grundlage für diese Wiederholungen neben diesem Übungsbuch Ihre Unterrichtsaufzeichnungen, alte Klausuren sowie das Lehrbuch.
- Besprechen Sie auftretende Fragen und Probleme sofort mit Mitschülern und/oder dem Fachlehrer und lösen Sie komplizierte Fragestellungen gemeinsam.
- Versuchen Sie auch bei Übungen zügig und konzentriert zu arbeiten.
- Stellen Sie sich einen Wecker und machen Sie sich selbst Zeitvorgaben, um so die Prüfungssituation zu simulieren.

Bearbeitung der Prüfung

- Bearbeiten Sie die Prüfungsarbeiten möglichst in der angegebenen Reihenfolge. Bei häufigem Springen von einem Themenbereich zum anderen verlieren Sie schnell den Überblick und erkennen keine Zusammenhänge.
- Beginnen Sie jede Aufgabe mit einem neuen Blatt.
- Orientieren Sie sich an der Zahl der maximal erreichbaren Bewertungseinheiten, um einen groben Zeitplan für die einzelnen Teilaufgaben festzulegen.
- Lesen Sie die inhaltlich zusammengehörenden Aufgaben ruhig, konzentriert und vollständig durch; oft bekommen Sie in nachfolgenden Teilaufgaben direkte oder indirekte Hinweise, die Sie bei der Lösung der vorhergehenden Aufgaben verwenden können.
- Markieren Sie beim Lesen wichtige Daten in der Aufgabenstellung farbig.
- Oft hilft Ihnen eine grafische Darstellung oder Skizze, um die Problemstellung zu veranschaulichen und um den Einstieg in die Lösung zu finden.
- Nutzen Sie bekannte Schemata als „Gerüst“, wie z. B. das Kostenkalkulationschema, den BAB, das Kostenträgerblatt oder das Schema für die mehrstufige

Vollkostenrechnung in Form der Zuschlagskalkulation (Kostenstellenrechnung, BAB, Kostenträgerstückrechnung, Maschinenstundensatzrechnung); Kosten- und Erlösfunktionen; Deckungsbeitragsrechnung

Die Fensterbau Claus Müller GmbH mit Sitz in Biberach produziert seit drei Generationen Fenster für alle Arten von Gebäuden. Schon seit Jahren hat sich die Geschäftsführung aus Gründen des Klimaschutzes dazu entschieden, alle Fenstertypen energetisch zu optimieren. Dies hat sich im Zuge der Energieverteuerung auch als wirtschaftlich sehr erfolgreiche Strategie herausgestellt.

Wachstumsraten von jährlich 20 % haben zuletzt größere Investitionen notwendig gemacht. Die damit verbundene Veränderung der Kostenstruktur soll in der künftigen Kalkulation Berücksichtigung finden.

Aufgabenstellung

1 Die Geschäftsleitung möchte zunächst den Betriebsabrechnungsbogen (BAB) für 2023 erstellen, um die bisher verwendeten Normalgemeinkostenzuschlagssätze zu überprüfen und die Preiskalkulation gegebenenfalls an die veränderte Situation anzupassen.

1.1 Ermitteln Sie die Gemeinkostensummen des Betriebsabrechnungsbogens und berücksichtigen Sie dazu folgende Angaben:

- Die Versicherungen sollen im selben Verhältnis verteilt werden wie die kalkulatorischen Abschreibungen.
- Die Raumkosten richten sich nach den genutzten Flächen der Kostenstellen.
- Für die sonstigen Gemeinkosten gilt der angegebene Verteilungsschlüssel.

(Anlagen 1 und 2, S. 4)

(4 NP)

1.2 Die Claus Müller GmbH möchte ihre bisher verwendeten Normalgemeinkostenzuschlagssätze überprüfen.

Ermitteln Sie anhand der Daten aus Anlage 3 (S. 4) im Rahmen einer Gesamtkalkulation die Kostenabweichungen in den einzelnen Kostenstellen.

(6 NP)

1.3 Beurteilen Sie die Bestandsveränderung bei den Fertigerzeugnissen im Geschäftsjahr 2023. Berücksichtigen Sie dabei die Unternehmensentwicklung der GmbH in den letzten Jahren. (3 NP)

1.4 Die Geschäftsführung möchte die bisher verwendeten Gemeinkostenzuschlagssätze bei der Preiskalkulation für das zweite Halbjahr 2024 grundsätzlich beibehalten. Allerdings plant man für die Kostenstelle Fertigung die Verwendung von Maschinenstundensätzen beim Einsatz einer CNC-Fräse und Pressmaschine.
Der Restfertigungsgemeinkostenzuschlagssatz würde dann 170 % betragen.

- Ermitteln Sie den Listenverkaufspreis für die Doppelterrassentür T210 nach der Einführung der Maschinenstundensätze. Verwenden Sie hierfür die Anlagen 4 und 5 (S. 5).
- Die Doppelterrassentür T210 wurde vor Einführung der Maschinenstundensatzrechnung zu einem Listenverkaufspreis von 1.500 € angeboten.

Beurteilen Sie die Veränderung des Listenverkaufspreises unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit des Produktes. (10 NP)

2 Im Zweigwerk Laupheim wird ein Gewächshaus in einer Standardgröße produziert. Abnehmer sind hauptsächlich private Haushalte mit einem eigenen Gemüsegarten. Der Verkaufspreis beträgt seit einigen Jahren unverändert 3.480 €. Auch die variablen Stückkosten und die jährlichen Fixkosten haben sich seit 2021 nicht verändert.
Für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 liegen die folgenden Daten vor:

Jahr	Gesamtkosten	Stückzahl
2022	1.692.000 €	600
2023	1.872.000 €	720

2.1 Ermitteln Sie die Gewinnschwelle im Zweigwerk Laupheim. (4 NP)

2.2 Die Geschäftsleitung ist mit der Entwicklung der Stückgewinne der letzten beiden Jahre durchaus zufrieden und plant daher aktuell keine Preiserhöhungen.

Ermitteln Sie die Stückgewinne für die Jahre 2022 und 2023 und begründen Sie die Veränderung. (4 NP)

3 Im Zweigwerk Ochsenhausen werden ausschließlich Dachflächenfenster in Normgröße produziert, die aber aufgrund der jeweiligen Dämmkonzepte einen unterschiedlichen Produktionsaufwand verursachen.

Lösungsvorschlag

1.1 BAB

TIPP Laut Angabe sind die Versicherungen im selben Verhältnis aufzuteilen wie die Abschreibungen.

Verteilungsverhältnis der kalk. Abschreibungen:

$$\frac{\text{Kosten je Kostenstelle}}{25.000 \text{ € (kleinster Teil)}} = \text{Anteile der Kostenstelle}$$

$$\text{z. B. Kostenstelle Material } \frac{75.000 \text{ €}}{25.000 \text{ €}} = 3 \text{ Anteile}$$

$$3 + 28 + 1 + 4 = 36 \text{ Anteile in Summe}$$

Verteilung der Versicherungen im gleichen Verhältnis:

$$\frac{72.000 \text{ €}}{36 \text{ Anteile}} \cdot \text{Anteile der jeweiligen Kostenstelle}$$

Gemeinkosten- arten	Summe	Kostenstellen			
		Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Hilfs- und Betriebsstoffe	348.000 €	35.000 €	250.000 €	15.000 €	48.000 €
Gehälter	2.591.000 €	88.000 €	1.450.000 €	488.000 €	565.000 €
Energiekosten	268.000 €	8.000 €	224.000 €	12.000 €	24.000 €
Versicherungen	72.000 €	6.000 €	56.000 €	2.000 €	8.000 €
Raumkosten*	504.000 €	72.000 €	354.000 €	30.000 €	48.000 €
kalk. Abschreibung	900.000 €	75.000 €	700.000 €	25.000 €	100.000 €
sonstige Gemeinkosten**	1.344.000 €	42.000 €	756.000 €	168.000 €	378.000 €
Gemeinkosten-summe	6.027.000 €	326.000 €	3.790.000 €	740.000 €	1.171.000 €

* Summe der qm = 4.200 qm

Anteile Raumkosten der Kostenstellen:

$$\frac{504.000 \text{ €}}{4.200 \text{ qm}} \cdot \text{genutzte qm der jeweiligen Kostenstelle}$$

** Summe der Anteile = 32

Anteile sonstige Gemeinkosten der Kostenstellen:

$$\frac{1.344.000 \text{ €}}{32} \cdot \text{Anteile der jeweiligen Kostenstelle}$$

1.2 Ermittlung der Kostenabweichung

TIPP Um die Kostenabweichungen zu ermitteln, müssen Sie die Istkosten, die Sie zum Teil aus der Aufgabe 1.1 und zum Teil aus der Anlage 3 übernehmen können, den Normalkosten gegenüberstellen. Die Berechnung der Normalkosten erfolgt mithilfe der gegebenen Normalkostenzuschlagssätze (vgl. Anlage 3). Die Bestandsmehrer können Sie aus den angegebenen Beständen errechnen.

Da Vertriebskosten nur für abgesetzte Produkte anfallen, werden diese Kosten als Grundlage zur Berechnung des Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatzes herangezogen. Verwaltungstätigkeiten beziehen sich i. d. R. auf alle Geschäftsprozesse im Produktions- und Verwaltungsbereich. Die Verwaltungsgemeinkosten haben daher als Grundlage die Herstellkosten der Produktion. Auch dazu finden Sie einen Hinweis in den Anlagen. Achten Sie also darauf, immer alles gut zu lesen.

	Istkosten (€)	%	Normal- kosten (€)	Kostenüber-/ -unterdeckung (€)
FM	2.400.000		2.400.000	
+ MGK	326.000	14	336.000	+10.000
= Materialkosten	2.726.000		2.736.000	
FL	1.400.000		1.400.000	
+ FGK	3.790.000	260	3.640.000	-150.000
= Fertigungskosten	5.190.000		5.040.000	
HK der Produktion	7.916.000		7.776.000	
- Bestandsmehrer	-74.000		-74.000	
= HK des Umsatzes	7.842.000		7.702.000	
+ VwGK	740.000	10	777.600	+37.600
+ VtGK*	1.171.000	15	1.155.300	-15.700
+ SEKVt	28.000		28.000	
= Selbstkosten	9.781.000		9.662.900	

1.3 Beurteilung der Bestandsveränderung

Die Bestandserhöhung von 74.000 € im Jahr 2023 beträgt lediglich 8 %. Eine Bestandserhöhung ist zunächst kritisch zu sehen, da sie zu höheren Lagerkosten führt. Allerdings spiegelt der Endbestand nur die Situation am Jahresende wider und lässt nicht zwangsläufig auf schwächere Verkaufszahlen für das ganze Geschäftsjahr schließen. Das Unternehmen verzeichnet jährlich 20 % Wachstum. Die gestiegenen Produktionszahlen könnten auch dazu geführt haben, dass ein größeres Lager an Fertigerzeugnissen gehalten werden muss, um die Lieferbereitschaft zu sichern. (Alternativlösungen möglich)



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK